

Handlungsfeld E – Bildung, soziale Themen und Integration

Maßnahmennummer

I-E6

Maßnahmentitel

Bürgersaal Wülfrather Straße

Akteure

Stadt Heiligenhaus,
politisch
Verantwortliche

Kosten

ca. 2.65 Mio.

Finanzierung

Städtebauförderung

Priorität

hoch

Zeithorizont (Beginn)

ab 2023

Primäres Entwicklungsziel

- Wir schaffen ein attraktives Umfeld für Bildung und neue Räume für den sozialen Zusammenhalt.

Synergien

- Handlungsfeld A – Öffentlicher Raum und Stadtgestalt
- Handlungsfeld C – Handel, Dienstleistung und Gewerbe

Maßnahmenziele

- Energetische Sanierung des Untergeschosses mit Umgestaltung des Innen- und Außenbereiches
- Unterstützung von Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft (Kindergarten- und Schulveranstaltungen, öffentliche Veranstaltungen, Feste, Ausstellungen etc.)
- Kopplung von Kunst & Kultur im Bereich eines zentrumsnahen Gemeinschaftsraumes
- Schaffung von Büro- und Versammlungsräumen

Kurzbeschreibung

Die Möglichkeit, geschlossene öffentliche Räume in einer bestimmten Größenordnung zu nutzen, ist im Innenstadtbereich nicht gegeben. Eine Analyse der Räumlichkeiten der Innenstadt zeigt, dass derzeit kein Raumangebot mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung steht und daher Bedarf für die Errichtung eines Bürgersaales besteht. Im zukünftigen Bürgersaal soll Raum für unterschiedliche gesellschaftliche Begegnungen geschaffen und so der soziale Zusammenhalt der Stadtgemeinde gefördert werden. Es sollen Angebote etabliert werden, die den Wünschen und Bedürfnissen einer breiten Bevölkerungsgruppe entsprechen. So könnten dort zukünftig öffentliche Veranstaltungen aus dem politischen Umfeld der Fraktionen, aber auch private Feste im Wechsel mit kulturellen Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte oder Lesungen stattfinden. Besonders sind auch der Kindergarten und die Schulen zur Programmfindung in den Planungsprozess mit einzubinden. Zur Umsetzung dieser vielfältigen Vorstellungen sind unterschiedliche Räumlichkeiten erforderlich.

Die Stadt Heiligenhaus möchte hierzu als kommunaler Träger das ehemalige Schulgebäude der katholischen Grundschule St. Suitbertus nutzen. Der Bürgersaal soll in das bestehende Gebäude integriert werden und mit der Umgestaltung des Untergeschosses ein konzeptioneller und baulich anspruchsvoller Meilenstein gesetzt werden. Das Gebäude wurde hanglagig in den 1960er Jahren errichtet und bis 2018 als städtische Einrichtung betrieben. Es folgte eine Umbauphase im Erdgeschoss für die Nutzung als Kindertagesstätte. Das Untergeschoss ist mit einer raumhohen Öffnung zum Südring und Teilen der Wülfrather Straße bisher ohne Nutzung. Ein Leerstand des Untergeschosses muss in dieser besonderen Innenstadtlage vermieden werden, damit das städtische Zentrum – auch in dieser Randlage – mit seinen vielfältigen Angeboten gestärkt wird. Die angestrebte Sanierung des Gebäudes soll zu einer besonderen Wahrnehmung im Stadtgebiet führen, indem die Lage im Kreuzungsbereich des Südrings und der Wülfrather Straße – auch durch eine attraktive Gestaltung des Außenbereiches entlang der Straßen – baulich herausgearbeitet wird und der Standort damit insgesamt städtebaulich aufgewertet wird.

Neben einer Neukonzeptionierung bedarf es einer Modernisierung des Untergeschosses. Ziel dabei ist es, neben dem Ausbau des Untergeschosses und damit funktionalen Verbesserungen vor allem eine energetische Sanierung durchzuführen, an deren Ende ein weitestgehend CO₂-neutraler Betrieb des Gebäudes steht.

Erste Schritte

- Überprüfung und Anpassung der planerischen Vorgaben aus dem Bebauungsplan für die geplante Nutzung (einfache Änderung des B-Planes – hier: Auftakt in der Sitzung des Planungsausschusses im November 2021)
- Kooperation mit den Akteuren bei der Erstellung des Raumprogramms und der Gestaltung des Außenbereiches
- Beauftragung der Planung, Bauausführung sowie ausgewählter technischer Betriebsleistungen

Derzeitiger Bestand: Ehemaliges Gebäude der St. Suitbertus Grundschule



Quelle: post welters + partner, cima / Stadt Heiligenhaus (2021)